

## Hätten wir den Defekt nicht entdeckt ...

Es zischte wie unter einer Hochspannungsleitung. Bei einer Routinekontrolle hörte unser Geschäftsführer Reto Zeltner in der Trafostation Tannmatt eine Hochspannungsteilentladung, die auf einen defekten Isolator zurückzuführen war. Die Reparatur wurde sofort veranlasst und am 14. Juni zwischen 8 und 10 Uhr durch die Firma Rohn ausgeführt, weshalb wir den ganzen Trafokreis Tannmatt ausschalten mussten. Hätten wir den Defekt nicht entdeckt, hätte früher oder später ein Kurzschluss das gesamte Netz der Elektra Thal lahmgelegt können ...



Der defekte Isolator, der in der TST Tannmatt «durchgeschlagen» hat.

## Zufälle gibts, die gibts gar nicht

Eine Panne kommt selten allein: Während der Reparatur auf der Tannmatt trat auch auf dem Brunnersberg eine Störung auf. Um ca. 9 Uhr zerlegte sich eine Hochspannungssicherung auf der Maststation TST Güggel (beim gleichnamigen Restaurant) in ihre Einzelteile.



Nach seinen Arbeiten an der TST Tannmatt verlegte der Monteur seinen Arbeitsplatz also auf den Güggel. Luftlinie sind das etwa 2 Kilometer – mit dem Auto fast 22! Um ca. 11 Uhr war die Sicherung ersetzt, und alle Kunden im Trafokreis der TST Güggel wieder «unter Strom».

Eine Hochspannungssicherung der TST Güggel hatte sich auch noch verabschiedet.

## Relaiskontrolle im Unterwerk Neuklus

Am Montag, 12. August 2019 liessen wir im UW Neuklus in Balsthal (neben der Coop-Tankstelle) eine Relaiskontrolle durchführen. Alle fünf Jahre prüfen wir den Schutz und die Funktionen der beiden Einspeisefelder zur Elektra Thal. Eine Einspeisung (Thal 1 bzw. ONYX 1) speist die Südseite der Elektra, die andere (Thal 2 bzw. ONYX 2) die Nordseite. Für diese Kontrollarbeiten waren in unserem Versorgungsnetz diverse Umschaltungen notwendig, das heisst, das jeweilige Einspeisefeld musste spannungsfrei sein. Thal 1 war zwischen 8 und 13 Uhr dran, Thal 2 anschliessend bis ca. 16 Uhr. Fazit: Schutz und Funktion beider Schaltfelder sind einwandfrei. Unsere Kundinnen und Kunden haben von diesen Umschaltungen nichts mitbekommen, die Stromversorgung war jederzeit gewährleistet.



Alles einwandfrei im Unterwerk Neuklus.

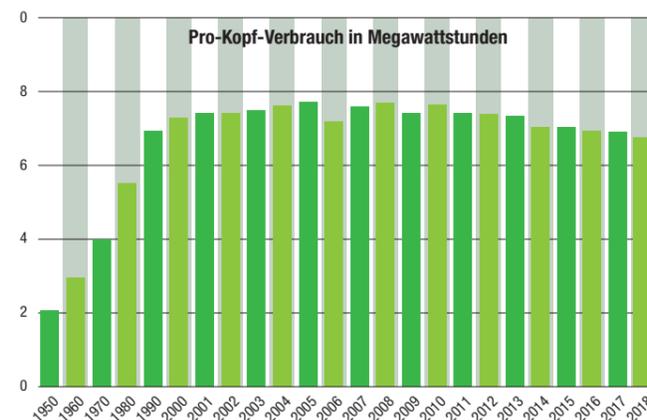


Die Auswechslungsarbeiten dauerten rund zwei Stunden.

## editorial.

### Wir brauchen immer weniger Strom

Der Stromverbrauch ist in vielen Haushalten ein Dauerthema, spätestens dann, wenn wieder eine Rechnung der Elektra im Briefkasten liegt. Wie sieht eigentlich der Pro-Kopf-Stromverbrauch in der Schweiz aus? Beim Recherchieren bin ich auf folgende Statistik gestossen:



Die Schweizer benötigen pro Kopf immer weniger Strom. Seit 2010 zeigt die Kurve leicht, aber stetig nach unten. Im Jahr 2018 verbrauchte ein Bürger im Durchschnitt noch rund 6,77 Megawattstunden, 2,15 % weniger als im Vorjahr. Somit sind wir bei den kurzfristigen Zielen der Energiestrategie 2050 auf Kurs. Um die langfristigen Ziele erreichen zu können, sind allerdings weitere Anstrengungen nötig. Unter anderem kann der Anteil der erneuerbaren Energien von ca. 6 % sicher weiter erhöht werden.

### Der Pro-Kopf-Verbrauch (Zahlen von 2017) im Vergleich mit anderen Ländern zeigt folgendes Bild:

Italien	4,7 MWh
Deutschland	6,3 MWh
Frankreich	6,4 MWh
Schweiz	6,9 MWh
Österreich	7,1 MWh

In Europa ist Island mit 52 MWh der Spitzenreiter, hauptsächlich wegen der Aluminiumindustrie. Dafür ist der Strom in Island so klimafreundlich wie kaum in einem anderen Land: Er wird komplett aus Wasserkraft und Erdwärme erzeugt.

Über den Pro-Kopf-Verbrauch in unserem Versorgungsgebiet führen wir keine Statistik. Wir wissen jedoch, dass wir die Strompreise aufgrund höherer Einkaufspreise auch im nächsten Jahr human anheben müssen. Eine detaillierte Übersicht dazu finden Sie auf der Folgeseite.

Ihr Jürg Eggenschwiler  
Präsident des Verwaltungsrates



Quellen: statistika.com  
indexmundi.com, CIA World Factbook

## elektra aktuell.

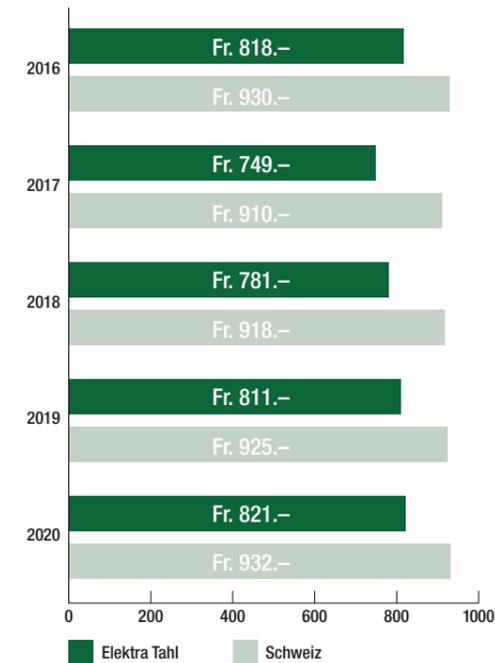
### Leichte Preiserhöhung für Haushalte

Ein Durchschnittshaushalt (5-Zimmer-Wohnung/Kategorie H4) im Versorgungsgebiet der Elektra Thal mit einem jährlichen Verbrauch von

4'500 Kilowattstunden wird 2020 mit durchschnittlich 18,24 Rappen/kWh gut 1,2 % mehr bezahlen als im laufenden Jahr (18,02 Rappen). Kostentreiber sind die Marktpreise, die in den letzten drei Jahren stark angezogen haben.

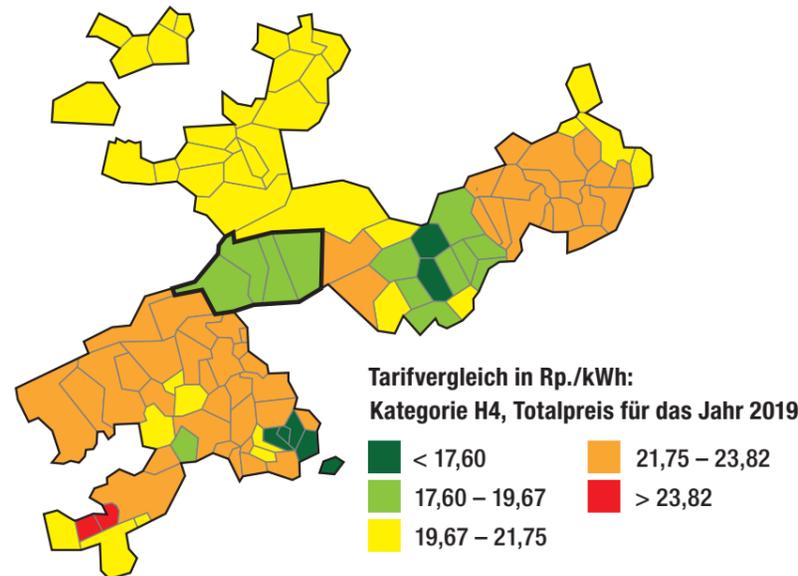


## Durchschnittliche Stromkosten pro Jahr für die Kategorie H4:



## Elektra Thal bei den Günstigsten

Den konkreten Vergleich zwischen Kantonen, Gemeinden und Versorgern finden Sie auf [www.strompreis.elcom.admin.ch](http://www.strompreis.elcom.admin.ch). Aber bitte beachten: Es kann grosse individuelle Abweichungen geben, je nach Netzbetreiber und Verbrauchsprofil. Nichtsdestotrotz: Die Elektra Thal gehört nach wie vor zu den günstigsten Anbietern im Kanton Solothurn.



## Preise ET Basis (Haushaltstarif) ab 1. Januar 2020 im Vergleich zu 2019

ET Basis ist unser Standardprodukt für Kunden ohne Leistungsmessung und spezielle Verträge sowie für neu zugezogene Kunden. ET Basis besteht mehrheitlich aus Kernenergie und Wasserkraft. Alle weiteren Tarife entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.elektra-thal.ch](http://www.elektra-thal.ch).

ET Basis	2020 exkl. MwSt			2019 exkl. MwSt		
	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.
Energie	6.60	5.60		6.30	5.30	
Netznutzung	8.00	6.00	8.00	8.00	6.00	8.00
SDL	0.16	0.16		0.24	0.24	
<b>Total Lieferpreis ET</b>	<b>14.76</b>	<b>11.76</b>	<b>8.00</b>	<b>14.54</b>	<b>11.54</b>	<b>8.00</b>
Bundesabgaben (KEV)	2.30	2.30		2.30	2.30	
<b>Endpreis Kunde</b>	<b>17.06</b>	<b>14.06</b>	<b>8.00</b>	<b>16.84</b>	<b>13.84</b>	<b>8.00</b>

Für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis ca. 15 000 kWh im Hochtarif, ohne leistungsintensive Verbraucher (z.B. Haushalte, Büros etc.).

## Preise ET Basis WP (Wärme-Power) ab 1. Januar 2020 im Vergleich zu 2019

ET Basis WP	2020 exkl. MwSt			2019 exkl. MwSt		
	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.
Energie	5.80	5.80		5.60	5.60	
Netznutzung	6.00	6.00	4.00	6.00	6.00	4.00
SDL	0.16	0.16		0.24	0.24	
<b>Total Lieferpreis ET</b>	<b>11.96</b>	<b>11.96</b>	<b>4.00</b>	<b>11.84</b>	<b>11.84</b>	<b>4.00</b>
Bundesabgaben (KEV)	2.30	2.30		2.30	2.30	
<b>Endpreis Kunde</b>	<b>14.26</b>	<b>14.26</b>	<b>4.00</b>	<b>14.14</b>	<b>14.14</b>	<b>4.00</b>

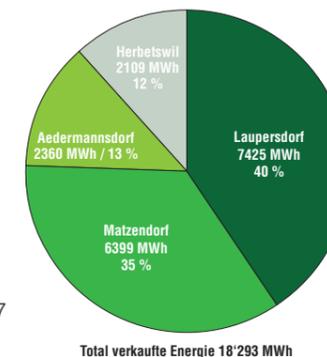
Für Basiskunden mit spezifischen Wärmeanwendungen (Wärmepumpen, Direktheizungen etc.).

## elektra genossenschaft.

### Eine speditive Generalversammlung

Am 17. Mai 2019 begrüßte Jürg Eggenschwiler, Präsident unserer Genossenschaft, 25 Mitglieder sowie den fast vollzähligen Verwaltungsrat zur 108. Ordentlichen Generalversammlung im Gasthaus Schlüssel in Aedermannsdorf. Er bedankte sich vor allem bei den GenossenschafterInnen für Ihr Interesse am Wohlergehen ihres Stromversorgungsunternehmens.

Der geschäftliche Teil der Versammlung konnte zügig abgewickelt werden. Die Energielieferungen haben sich in den letzten paar Jahren nur geringfügig verändert. Bei einer Bilanzsumme von CHF 2'794'331 wurde ein Jahresgewinn von CHF 72'107 erwirtschaftet.



Der Geschäftsbericht 2018 kann auf unserer Homepage [www.elektrathal.ch](http://www.elektrathal.ch) als PDF heruntergeladen werden. Wünscht jemand den Jahresbericht in gedruckter Form, kann dieser gerne bei der Verwaltung der Elektra Thal angefordert bzw. abgeholt werden.



25 Genossenschafterinnen und Genossenschafter kamen, sahen und hörten: Generalversammlung vom 17. Mai 2019 im Schlüssel in Aedermannsdorf. Foto Markus Flück

## elektra stromtipp.

### Wie Ihr Stromzähler Ihnen beim Sparen hilft

Seit einigen Jahren verbaut die Elektra Thal moderne Stromzähler. Von den gegen 2500 Stück im Netzgebiet gehören ca. 2200 der neusten Generation an: Fabrikat Landis+Gyr, Typ ZMF120 und Elster Typ AS3000. Diese Zähler zeigen auf dem Standarddisplay unter dem OBIS-Code 16,7 die momentane Bezugsleistung in kW an.

Steht dort 1 kW, kostet Sie das ca. 20 Rp. pro Stunde (= 1 kWh). Um die verschiedenen Energieverbraucher im Haus besser lokalisieren zu können, lohnt sich ein regelmässiger Blick auf den Zähler. «Spielen» Sie ein wenig mit Ihren Verbrauchern und beobachten Sie, welches Gerät wie viel Strom verbraucht.

### Der Glühbirnentest

Vergleichen Sie beispielsweise eine konventionelle Glüh- mit einer LED-Lampe. Schalten Sie eine 100W-Glühlampe an, verändert sich der Wert im Display um ca. 0,1 kW, bei der LED hingegen praktisch nicht.

Um die aktuellen Zählerstände abzurufen, drücken Sie beim ZMF120 auf den grünen Knopf bzw. auf den grauen Knopf beim AS3000 (nach einigen Minuten zeigt das Display automatisch wieder die aktuelle Verbrauchsleistung). Keine Angst, Sie können hier nichts verstellen oder «kaputt machen».

### Was Sie auf dem Display sehen:

OBIS Code 1.8.0 Total bezogene Energie (Hoch- und Niedertarif)  
 OBIS Code 1.8.1 Energiebezug HT  
 OBIS Code 1.8.2 Energiebezug NT

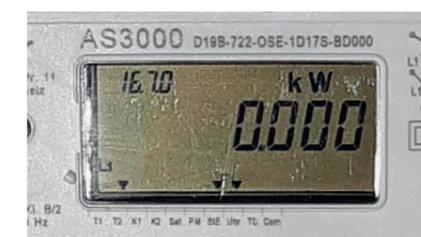
### Wenn Sie eine PV-Anlage betreiben:

OBIS Code 2.8.0 Total rückgelieferte Energie (Hoch- und Niedertarif)  
 OBIS Code 2.8.1 Energierücklieferung HT  
 OBIS Code 2.8.2 Energierücklieferung NT

Das schwarze Dreieck über T1 oder T2 zeigt den aktuellen Tarif an: T1 = Hochtarif / T2 = Niedertarif.



Zähler: ZMF120



Zähler: AS3000

Auf dem Display sehen Sie auch, ob alle drei Phasen (Stromzuleitungen) unter «Spannung» sind. Dann nämlich leuchten die Zeichen L1, L2 und L3.